



Herzlich Willkommen zur 1. Elternversammlung

Grundschule „Albert Einstein“

Übergang KiTa-Schule



Themen

- 1. Grunddaten zur Schule und Organisation des Schulalltags
 - 2. Gestaltung des Übergangs KiTa-Schule
 - 3. Lernen in der Schuleingangsphase
 - 4. So können Sie Ihr Kind unterstützen!
 - 5. Ethik oder Religion
 - 6. Hinweise zur Klassenbildung und zur Einschulung
 - 7. Ihre Fragen
- 
- 
- 
- 



1. Unsere Schule

- ca. 260 Schülerinnen und Schüler
 - 15 Lehrkräfte, 2 pädagogische MA, 1 LiV
 - 1 Schulsozialarbeiter
 - Verwaltungskräfte
 - Gebäude saniert, neue TH, Hof
- 
- 
- 
- 
- 



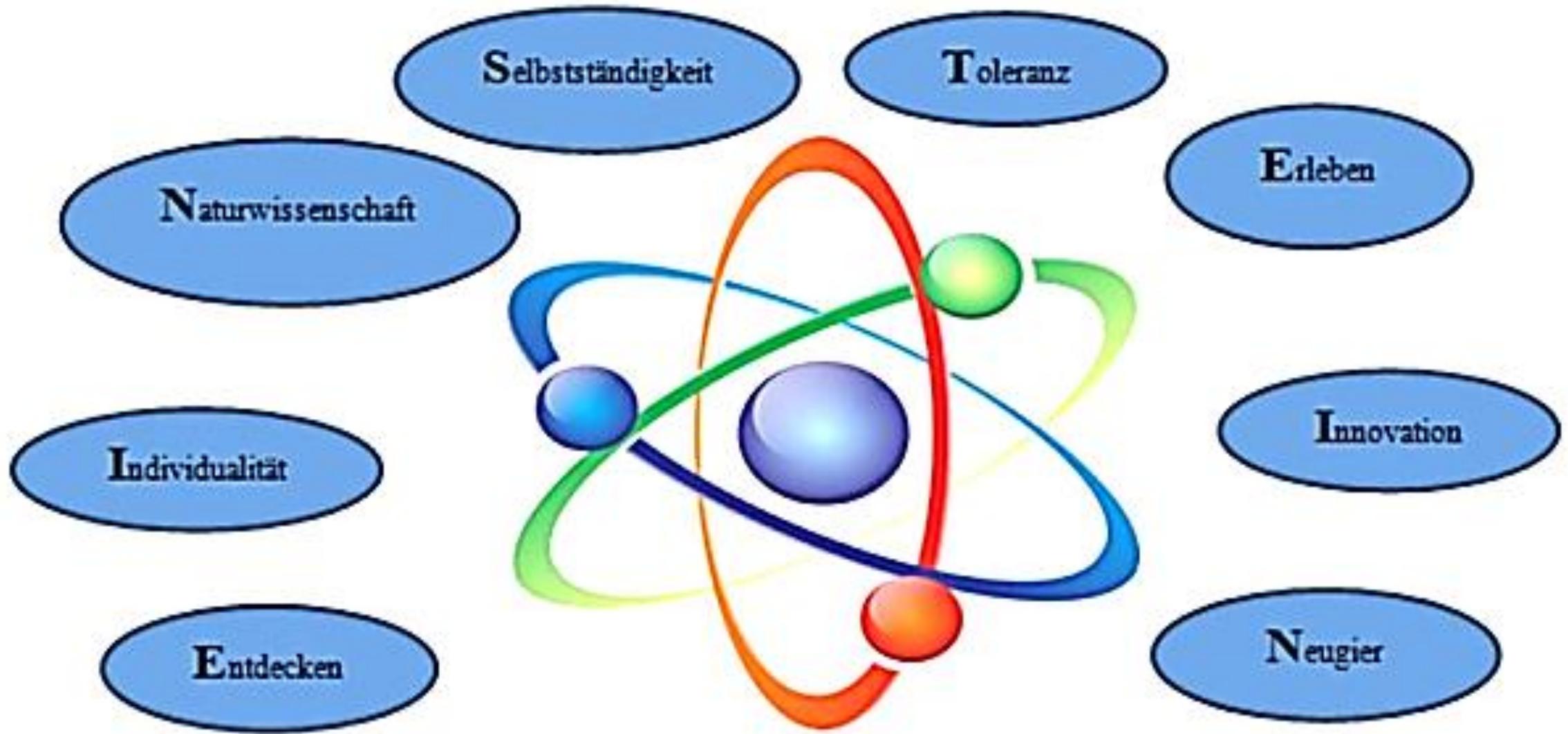
Schule = Behörde

- Schulträger: Stadt Weißenfels
 - lokale Landesbehörde: Schule
 - obere Landesbehörde: Landesschulamt
 - oberste Landesbehörde: Ministerium für Bildung
 - gebunden an Verfassung, Schulgesetz, VO, Erlasse, z.B. Lehrpläne
- 
- 



Unser Leitbild

EINSTEIN-Prinzip





Schul- und Unterrichtszeiten



verlässliche Öffnungszeit: 7.00 - 12.30 Uhr

Einlass: 07.00-07.20 Uhr

Einstiegsphase: 07.00 - 07.20 Uhr (Vorbereitung auf den Unterricht)

1. Stunde: 07.30 - 08.15 Uhr

2. Stunde: 08.30 - 09.15 Uhr

HOFPAUSE: 09.15 - 09.30 Uhr

3. Stunde: 09.35 - 10.20 Uhr

4. Stunde: 10.30 - 11.15 Uhr

HOFPAUSE: 11.15 - 11.40 Uhr

5. Stunde: 11.45 - 12.30 Uhr

Ende der verlässlichen Öffnungszeit

6. Stunde: 12.35- 13.20 Uhr

Das Büro ist täglich von 8-12 Uhr besetzt.



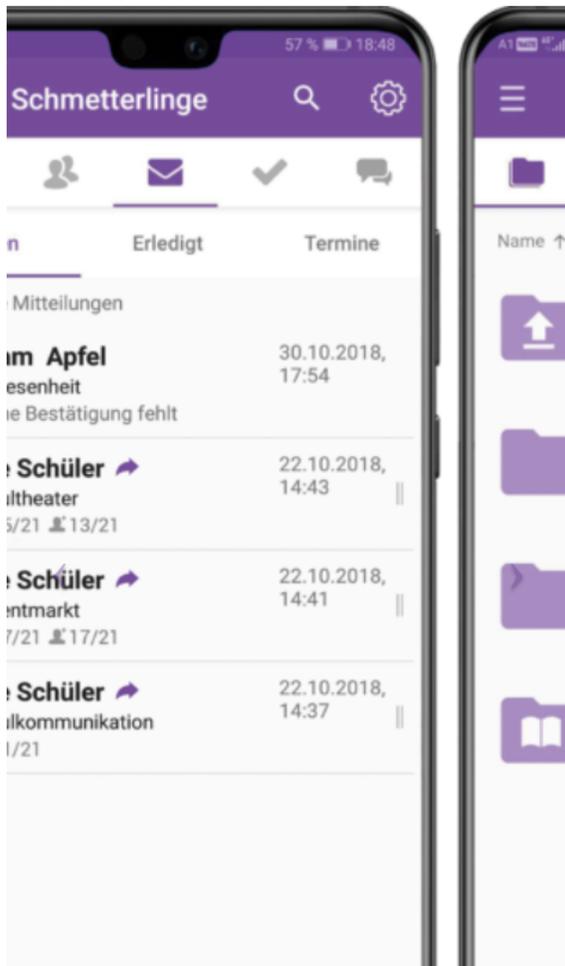
Schulprogramm - Schulleben



Kommunikation mit den Elternhäusern



LEHRER & SCHULLEITUNG ELTERN & SCHÜLER BESTELLEN HILFE ANMELDEN DE



- zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Lernentwicklungsgesprächen
- erleichtert die Kommunikationsaufnahme
- für das Homeschooling

Die All-in-One Schul-App.

Für Ihre digitale Schule: Messenger, Assistent und LMS.
Mit Cloud-Speicher, Video-Unterricht & Klassenchats.
Für alle Schulformen und Jahrgänge.

Funktionen entdecken

Angebot einholen

Mit Ihrer Schule testen



Hort

- Hortanmeldung sollte schon erfolgt sein
 - Hortbetreuung ab 12.30 Uhr möglich
 - Hausaufgabenbetreuung
 - Hort ergänzt Schule
- 
- 

- **Hort im Lindenweg:** Er grenzt direkt an das Schulgelände an. Die Kinder gehen mit der Pädagogin durch das Tor im Zaun auf das Gelände des Hortes über.

- **Hort in der Erich-Weinert-Straße:** Die Pädagogen holen unser Schülerinnen und Schüler ab, erledigen bei uns im Haus Hausaufgaben und nehmen sie dann mit in den Hort.

Eine Hortanmeldung sollte schon zum Zeitpunkt der Schulanmeldung (also spätestens bis März des Vorjahres der Einschulung) erfolgen, so dass die Horte planen können.

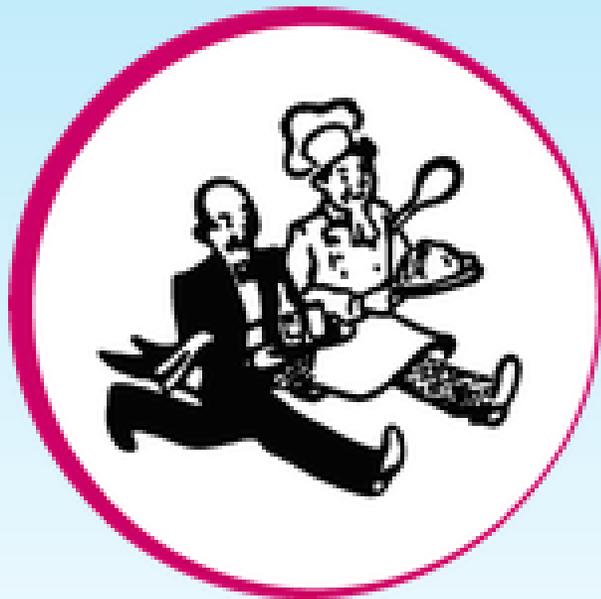
Beispiel: Ihr Kind wird zum Schuljahr 2022/2023 eingeschult. Eine Anmeldung ist spätestens im März 2021 notwendig.

Kontaktdaten:

Lindenweg	Erich-Weinert-Straße
Lindenweg 7 06667 Weißenfels Tel.: 03443/ 82 05 90 Hortleiterin Frau Otte claudia.otte@integra-wl.de	Erich-Weinert-Str. 18 a 06667 Weißenfels Tel.: 03443/ 80 10 00 Hausleiterin Frau Olawsky kerstin.olawsky@integra-wl.de



Schulspeisung



- Versorgung durch die Menü-Service GmbH
- Essen wird in 2.Hofpause oder 5. Stunde oder mit dem Hort eingenommen
- Anmeldung bis 6 Wochen vor Schulstart (also bis zum Beginn der Sommerferien) nötig
- Auswahl aus 2 Hauptgerichten, einem vegetarischen Gericht oder Salat – vorher online gemeinsam mit dem Kind auswählen
- Bezahlung über Menü-Service (Überweisung), hat mit der Schule nichts zu tun
- Bei Krankheit oder Abwesenheit muss das Essen selbstständig abgemeldet werden

Englisch ab Klasse 1/2

- abhängig von der Unterrichtsversorgung
- erste Wörter, Lieder, Reime sprechen und hören
- mündlicher Unterricht, der Spaß beim Umgang mit der neuen Sprache bringen soll
- ohne Zensuredruck Grundlagen für Klasse $\frac{3}{4}$ legen – Englisch ab Klasse 3 Pflicht (ohne Zensur, als einziges Fach), ab Klasse 4 mit Zensur
- Wortschatz: Schulumensilien, Farben, Zahlen bis 10, Familienmitglieder, Tiere...

Internet-ABC ab Klasse 3

- www.internet-abc.de

Themen:

1. Surfen und Internet – so funktioniert das Internet

→ Suchen und Finden/ Tablets und Smartphones

2. Mitreden und Mitmachen – selbst aktiv werden

→ E-Mails, Soziale Netzwerke, Online-Spiele

3. Achtung, die Gefahren! – So schützt du dich

→ Viren, Cybermobbing, Datenschutz

4. Lesen, Hören, Sehen – Medien im Internet

The screenshot shows the website interface for teachers. At the top, there are two main navigation buttons: "für Kinder" (orange) and "für Lehrkräfte" (dark green). Below these are five circular icons representing different content categories: a compass (internet-abc logo), a penguin (Lernen & Schule), a mole (Hobby & Freizeit), a bee (Spiel & Spaß), and a rabbit (Mitreden & Mitmachen). The main content area features a "Lernmodule" section with a thumbnail image of a classroom and a list of 8 topics. Below the list is a blue button labeled "Lernmodule" and a blue button with a speech bubble icon labeled "419 Kommentare zu den Lernmodulen". Below this is a "Was steckt hinter 'Phubbing'?" section with a thumbnail image of a hand holding a smartphone. The interface is clean and colorful, with a light blue background and orange accents.

für Kinder

für Lehrkräfte

internet-abc
WISSEN, WIE'S GEHT!

Lernen & Schule

Hobby & Freizeit

Spiel & Spaß

Mitreden & Mitmachen

Startseite

Lernmodule

Hier findest du alle Lernmodule auf einer Seite. Sie zeigen dir, wie du das Internet sicher und kreativ nutzen kannst.

419 Kommentare

zu den Lernmodulen

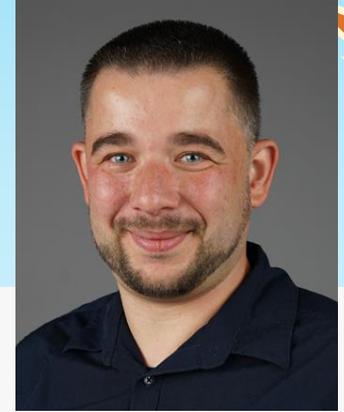
Was steckt hinter "Phubbing"?

"Phubbing" – Schon einmal davon gehört? Ablenkung durch ein Handy passiert so einigen Menschen im Alltag. Unschön

Arbeitsgemeinschaften

- Musikschule Ebisch – verschiedene Instrumente
- Schach-AG
- Streitschlichter-AG
- Basketball
- Floorball
- Tanzen
- Theater
- Detektiv-AG
- Sport- und Spiel
- Schulbücherei
- Vo-Dao-Vietnam

Schulsozialarbeit – Herr Müller



Für Schüler/-Innen:

- haben Schulsozialarbeiter immer ein offenes Ohr (Ansprechpartner)
 - stellen Schulsozialarbeiter eine Vertrauensperson dar
- können Lern- und Lebenssituationen beeinflusst- sowie begleitet werden (Arbeitsgemeinschaften, Projekte)
 - können individuelle Problemlagen erläutert und besprochen werden (schulisch, familiär, ...)
- werden sozialpädagogische Themen in Einzel-/ Gruppenarbeit sowie im gesamten Klassenverbund vermittelt

Für Eltern/ Erziehungsberechtigte:

- können individuelle Gesprächsangebote zur Verfügung gestellt werden
- kann der Schulsozialarbeiter als Vermittler zwischen Kind und Lehrer fungieren
 - werden thematische Elternabende veranstaltet
- kann Schulsozialarbeit beitragen, dass sich Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftlichen Persönlichkeiten entwickeln
 - können Netzwerke zu Institutionen oder Unterstützungsangeboten aufgebaut werden

... uvm.

2. Übergang KiTa-Schule/Aufnahme in die GS

§ 37

Beginn der Schulpflicht

(1) Alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig. Kinder, die bis zum 30. Juni das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Diese Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

(2) Vor der Aufnahme in die Schule ist eine amtsärztliche Untersuchung durchzuführen.

2. Übergang KiTa-Schule/Aufnahme in die GS

- Aufnahme – erfolgt, Zuweisung der Stadt Weißenfels ist dann die Bestätigung
- idealer Übergang = passgenauer Übergang
- Kooperation mit den KiTas
- Erhebung der individuellen Lernvoraussetzungen, Stärken, Ressourcen durch Lehrkräfte unserer Schule in den KiTas – Beobachtungen, Gespräche mit den Kindern und mit den Erziehern, sofern Schweigepflichtsentbindung, bei Defiziten werden auch die Eltern kontaktiert
- Förderschullehrerin/Bezugslehrerin erkundigt sich in den KiTas, welche Kinder besondere Förderung benötigen, nimmt Kontakt zu den Eltern auf
- Erste Lernangebote werden unterbreitet, enge Zusammenarbeit mit den Erziehern
- Ggf. Empfehlungen Logopädie/Ergotherapie o.ä.

Verschiebung der Schulpflicht

(3) Schulpflichtige Kinder, die körperlich, geistig, seelisch oder in ihrem sozialen Verhalten nicht genügend entwickelt sind, um mit Aussicht auf Erfolg am Unterricht teilzunehmen, werden an der Grundschule oder an der Förderschule entsprechend gefördert. Im Einzelfall kann die Aufnahme in die Schule durch die Schulbehörde im Einvernehmen mit den Erziehungsberechtigten um ein Jahr verschoben werden. Diese Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

- amtsärztliche Untersuchung, weitere ärztliche, psychologische Befunde
- Formloser Antrag bis 1.4. an die Schulleitung
- Schulleitung lädt sich Familie und Kind ein – Stellungnahme
- Landesschulamt entscheidet
- oder: Sonderpädagogisches Verfahren – vor Einschulung: wenn Eltern das wünschen (geistige Entwicklung, Hören, Sehen, Sprache, emotional-sozial)

3. Lernen in der Schuleingangsphase

13						13
12						12
11						11
10						10
9	SEKUNDAR- SCHULE	GEMEINSCHAFTS- SCHULE	GESAMTSCHULE	GYMNASIUM	FÖRDER- SCHULE	9
8	Abschlüsse	Abschlüsse	Abschlüsse	Abschluss	Abschlüsse	8
7	· (qualifizierter) Hauptschulabschluss nach Klasse 9 · (erweiterter) Realschulabschluss nach Klasse 10	· (qualifizierter) Hauptschulabschluss nach Klasse 9 · (erweiterter) Realschulabschluss nach Klasse 10 · Abitur nach Klasse 12 oder 13	· (qualifizierter) Hauptschulabschluss nach Klasse 9 · (erweiterter) Realschulabschluss nach Klasse 10 · Abitur nach Klasse 12 oder 13	· Abitur nach Klasse 12	· (qualifizierter) Hauptschulabschluss und (erweiterter) Realschulabschluss möglich in Abhängigkeit von den individuellen Möglichkeiten	7
6						6
5						5
4	GRUNDSCHULE				FÖRDER- SCHULE	4
3	mit					3
2	SCHULEINGANGSPHASE					2
1	(Schuljahrgänge 1/2)					1

Schuleingangsphase – Schuljahrgänge 1 und 2

- Ziel: Erwerb der im Lehrplan geforderten Kompetenzen
- in der Regel benötigen Kinder dafür 2 Jahre
- Manche Kinder schaffen das in einem Jahr – gehen nach 1 Jahr in Klasse 3
- Manche Kinder benötigen 3 Jahre für – gehen nach 3 Jahren in Klasse 3
- Das ist kein „Sitzenbleiben“ sondern ein Ausnutzen der SEP – damit geben wir dem Kind genügend Zeit beim Lernen
- Die Entscheidung, ob das Kind 1,2 oder 3 Jahre in der SEP lernt, trifft die Klassenkonferenz (bestehend aus Lehrkräften der Klasse), vorher Info und Beratung der Eltern

Prinzipien der Schuleingangsphase



Anfangsunterricht



Differenzierung



Arbeit im Team

Zensurenübersicht		
Zensuren und was sie bedeuten		
1	sehr gut	Das hast du ganz toll gemacht. Hervorragend! Einfach spitzenmäßig!
2	gut	Du hast alles verstanden, dich nur an einigen wenigen Stellen vertan. Das hast du prima gemacht.
3	befriedigend	Größtenteils hast du es verstanden, aber es haben sich doch noch ein paar Fehler eingeschlichen.
4	ausreichend	Du bist noch zu unsicher und so entstehen viele Fehler.
5	mangelhaft	Du hast noch nicht richtig verstanden, worum es geht. Du musst sehr gut aufpassen und viel üben.
6	ungenügend	Deine vielen Fehler zeigen, dass du nicht verstanden hast, worum und wie es geht. Du musst täglich und gezielt üben.

Leistungsermittlung

Lernen in jahrgangsgemischten Gruppen findet phasenweise statt.

4. So können Sie Ihr Kind unterstützen!

Wie bereite ich mein Kind auf die Schule vor?

Sie können viel für Ihr Kind tun, um es auf die Anforderungen der Schule gut vorzubereiten. Dazu gehören nicht das Buchstabieren oder Rechnen lernen. Denn das lernt das Kind bei uns!

Das Buchstabieren ist sogar schädlich, denn wir buchstabieren nicht, sondern der Schriftspracherwerb läuft über das Lautieren. So wird der Buchstabe „B“ nicht „be“ ausgesprochen!

Möglichkeiten zur Förderung Ihres Kindes

Gute Startchancen haben Kinder, wenn sie...

- einer vorgelesenen Geschichte zuhören können
- ganze Sätze sprechen können
- mit einer Schere schneiden können
- einen Stift richtig halten können
- eine Figur sauber ausmalen können
- Farben und Formen benennen können
- konfliktfähig sind
- einfache Regeln beachten können
- sich über einen angemessenen Zeitraum (7-10 min) konzentrieren können
- eigene Bedürfnisse eine Zeit lang zurückstellen können
- ihren Namen erkennen und vielleicht auch schreiben/malen können
- mindestens 10 Gegenstände abzählen können
- Spiele wie „Memory“ oder „Mensch-ärgere-dich-nicht“ kennen
- Kinderlieder kennen und singen können
- Geschichten, Bilderbücher, Märchen kennen
- in einfachen Dingen selbstständig sind: Federmappe einpacken, Jacke anziehen (Reißverschluss und Knöpfe), zur Toilette gehen (Hygiene einhalten), Hände waschen, Schuhe anziehen und Schleifen binden können
- in der Lage sind, eigene Bedürfnisse mitzuteilen
- für eine gewisse Zeit ohne Eltern sein können
- wenig Zeit vor dem Fernseher oder der Konsole, aber viel Zeit draußen mit Bewegung verbringen
- balancieren können und Bewegungsabläufe nachmachen können
- mit anderen Kindern spielen können
- neugierig sind und sich auf die Schule freuen!

Am Wichtigsten:

Lesen Sie Ihrem Kind ganz viel vor!

Singen Sie gemeinsam!

Spielen sie miteinander!

5. Ethik oder Religion

- [LISA: Ethik oder Religion - Fachauswahl in der Grundschule \(sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de)
- Mögliche Veränderungswünsche bitte bis 1. April – ansonsten so, wie zur Anmeldung

6. Hinweise zur Klassenbildung:

- findet erst kurz vor Einschulung statt
- Klassenbildung obliegt Schulleitung und erfolgt nach mehreren Gesichtspunkten:
 - grundsätzlich werden die Klassen nach Ethik-/Religion gebildet,
 - sowie größtenteils nach Hertzugehörigkeit
 - besuchte KiTa

Es besteht kein Anspruch darauf, dass das Kind in einer bestimmten Klasse ist. Wünsche können geäußert, aber nicht immer erfüllt werden.

Hinweis: Die Klassen sind oftmals nicht 4 Jahre lang stabil > Klassenzusammenlegungen möglich

(Klassen „schrumpfen“, Anzahl der Klassen und Lehrkräfte...)



Einschulungsfeier

- Samstag, 19.08.2023
 - weitere Infos erhalten Sie zum nächsten Elternabend im Mai
 - dann wird es auch den Bücherzettel geben
 - bis dahin – bitte regelmäßig auf der Homepage unter „Organisation“ > „Schulanfang“ informieren.
- 
- 
- 
- 

7. Ihre Fragen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Noch einen schönen Abend.

